



- **Pfälzer RSG-Gymnastinnen**
top platziert Seite 4-5
- **Die Show geht weiter** Seite 7-8

*TSG Eisenberg - Crazy Jumpers
Die Show muss weitergehen*

Foto: PTB

Rudolf Storck zum Sportbund-Präsident gewählt

Sportbund Pfalz

Am Samstag, 21. Mai 2022, hatte der Sportbund Pfalz, die Dachorganisation aller pfälzischen Sportvereine, zu seiner Mitgliederversammlung in die Donnersberghalle nach Rockenhausen eingeladen. Einige Hundert Delegierte fanden sich in der großräumigen Halle ein, um einen neuen Präsidenten zu wählen. Die bisherige Amtsinhaberin, Elke Rottmüller, hatte im Vorfeld angekündigt, nicht wieder für das Amt zu kandidieren, weil sie ihren Lebensmittelpunkt zusammen mit ihrem Mann an den Bodensee ver-

legt hat. Somit musste für diese Position ein Nachfolger gefunden werden. Zwei Sportbegeisterte hatten im Vorfeld ihre Kandidatur angekündigt. Dr. Ulrich Becker, bisheriger Vizepräsident beim Sportbund Pfalz sowie Rudolf Storck, der bisher noch kein Amt im Sportbund Pfalz bekleidet hatte.

Beide Kandidaten stellten sich in 5-Minuten-Redebeiträgen den Delegierten vor. Dann kam es zur geheimen Wahl, aus der Rudolf Storck als Gewinner hervorging. Der faire Verlierer Dr. Ulrich Be-

cker war einer der ersten Gratulanten. Er selbst wurde neben Walter Benz, Rainer Bieling und Tristan Werner wieder als Vizepräsident gewählt. Das Amt des Vizepräsidenten Finanzen wird zukünftig von Dr. Falko Zink bekleidet, nachdem Hartmut Emrich, der diese Position in den vergangenen Jahren inne hatte, nicht wieder kandidierte. Somit ist das Präsidium, dem der Geschäftsführer Asmus Kaufmann und der Vertreter der Sportjugend Pfalz, Jan Krämer, weiter angehören, wieder komplett.

Inhalt

Termine	3 - 4
Sporthöhepunkte	4 - 9
Turngau-Info	9

Meine Sportart	10 - 11
Pfälzer Turner vor Ort	12 - 13

Redaktionsschluss für die
Ausgabe Juli 2022:
20. Juni 2022

PFÄLZER TURNER

Mitteilungsblatt und amtliches Organ des Pfälzer Turnerbundes e.V.
(Fachverband für Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und Spitzensport)

Herausgeber
Pfälzer Turnerbund e.V.
Holger Abel, Geschäftsführer
Turnerweg 60, 76855 Annweiler am Trifels
Tel.: (0 63 46) 30 06 9-0
Fax: (0 63 46) 30 06 9-29
E-Mail: info@pfaelzer-turnerbund.de
www.pfaelzer-turnerbund.de

Redaktion
Geschäftsstelle Pfälzer Turnerbund e.V.
V.i.S.d.P.: Walter Benz, Präsident

Gestaltung, Druck, Versand:
Pfälzer Turnerbund
Druckerei: Steimer GmbH,
Münchener Str. 1, 76726 Germersheim

Erscheinungsweise: monatlich
Bezugspreis: jährlich 22,50 Euro

Es gilt die Anzeigenpreisliste I/2022.
Anfragen über den Herausgeber.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Alle Angaben ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher wird keine Gewähr übernommen.

FRATUFA®

**Immer das Ziel im Blick
- mit Sportgeräten
von FRATUFA**

**Projektierung, Ausstattung,
Montage und Betreuung von Sporthallen,
Sport-Außenanlagen, Schwimmbad-Anlagen u.v.m.**

SCHULSPORT BREITENSPIEL LEISTUNGSSPORT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

Frankenthaler Turnergerätefabrik GmbH + Co. KG | D-67227 Frankenthal | Tel: 06233 37 93 - 70 | info@fratufa.de

www.fratufa.de

Termine

Juni - Juli

Fortbildung

LG Nr. 18 - Outdoor Fitness

Samstag, 11. Juni
Altleiningen
8 LE



LG Nr. 25 - Fortbildung für Anfänger zur Gestaltung von Prellballtrainingsstunden
Samstag, 25. Juni - Sonntag, 26. Juni
Rieschweiler-Mühlbach, 10 LE

LG Nr. 23 - Konfliktlösung

Sonntag, 26. Juni
virtuell über Zoom
4 LE



LG Nr. 43 - Gtw-Kari-Ausbildung B-Lizenz (Lehrgang 1)
Freitag, 1. Juli - Sonntag, 3. Juli
Annweiler, 16 LE

LG Nr. 45 - Gtw - Kari-Ausbildung Neuerwerb C/D-Lizenz

Samstag, 9. Juli - Sonntag, 10. Juli und
Samstag 16. Juli, Annweiler



LG Nr. 26 - Prellball Challenge
Samstag, 9. Juli - Sonntag, 10. Juli
Rieschweiler-Mühlbach
10 LE

LG Nr. 46 - Gtw - Kari-Ausbildung C/D-Lizenz Prüfung zu Ausbildung 2020

Samstag 16. Juli
Annweiler



LG Nr. 27 - PTB-Spezial Ältere
Samstag 16. Juli
Frankenthal
8 LE

Ausbildung

LG Nr. 5

Modul 3 Trainer C Gerätturnen Breitensport
Samstag, 14. Mai - Sonntag, 4. September
Annweiler



LG Nr. 9 - Modul 3 Trainer C Rhythmische Sportgymnastik
Freitag, 8. Juli - Sonntag, 11. September
Annweiler

LG Nr. 6 - Modul 3 Trainer C Gerätturnen Leistungssport

Samstag, 16. Juli - Sonntag, 4. September
Annweiler



DTB-Akademie Saarländischer Turnerbund

Der Pfälzer Turnerbund ist mit dem Saarländischen Turnerbund eine Kooperation hinsichtlich der DTB-Akademie eingegangen. Durch die Zusammenarbeit soll die Wahrscheinlichkeit erhöht werden, dass Lehrgänge durchgeführt werden können.

DTB-Yogalehrer*in Aufbaumodul 1 Pranayama

Freitag, 10. Juni - Sonntag, 12. Juni
Saarländischer Turnerbund, Braunshausen



DTB-Instructor*in Walking/Nordic-Walking
Freitag, 24. Juni - Sonntag, 26. Juni
Saarländischer Turnerbund, Saarbrücken

DTB-Yogalehrer*in Mastermodul Yoga & Philosophie Supervision

Samstag, 9. Juli - Sonntag, 10. Juli
Saarländischer Turnerbund, Braunshausen



DTB-Yogalehrer*in Aufbaustufe 2
Freitag, 22. Juli - Sonntag, 24. Juli
Saarländischer Turnerbund, Braunshausen



Termine

Juni - Juli

Veranstaltungen

**Landesmeisterschaften GTW Einzel
P-Stufe**
Samstag, 11. Juni - Sonntag, 12. Juni



**Landesmeisterschaften/Pfalz-Pokal
Gymnastik & Tanz**
Sonntag, 3. Juli
Rodalben



Landesbestenkämpfe GTW Einzel
Samstag, 11. Juni - Sonntag, 12. Juni
Contwig



**Landesmeisterschaften/Pfalz-Pokal
TGM/TGW**
Sonntag, 3. Juli
Rodalben



**Rheinland-Pfalz Meisterschaften und
Rheinland-Pfalz-Cup GTW Einzel**
Samstag, 25. Juni - Sonntag, 26. Juni
Koblenz oder Niederwörresbach



Faszination Spitzensport
Samstag, 16. Juli
Ramstein



**Rheinland-Pfalz Mehrkampf-
Meisterschaften**
Samstag, 2. Juli
Ramstein



**Rheinland-Pfalz Meisterschaften und
Rheinland-Pfalz Cup GTW Einzel**
Sonntag, 17. Juli
n.n.



Landesmeisterschaften/Pfalz-Pokal Dance
Sonntag, 3. Juli
Rodalben



Sporthöhepunkte im Rückblick

Qualifikation zur DJM 15 und DM 2022

Rhythmische Sportgymnastik

Am 7. Mai fand die Qualifikation zur DJM 15 und DM 2022 in Bremen statt. Vom Pfälzer Turnerbund waren gleich 4 Gymnastinnen am Start.



v.l.n.r. Marie Laux, Elisabeth Wittwer und Hohanna Herder Foto: A. Kriebel

In der Meisterklasse (MK) waren Marie Laux, Elisabeth Wittwer und Johanna Herder (alle TV Dahn) am Start. Der Wettkampf wurde als Mehrkampf mit dem Reifen, dem Ball, den Keulen und dem Band ausgetragen. Marie Laux belegte nach allen vier Übungen einen hervorragenden 8. Platz. Ihre Vereinskameradinnen Elisabeth Wittwer belegte Platz 17 und Johanna Herder kam auf Platz 20 von gesamt 29 Gymnastinnen.

Somit ist in der MK Marie Laux (TV Dahn) für die Deutschen Meisterschaften, welche im Rahmen der Finals in Berlin im Juni stattfinden, qualifiziert. Elisabeth Wittwer ist mit Platz 17 erste Reservegymnastin.

In der JLK 15 erreichte Evelin Azaronok (TB Oppau) im Mehrkampf mit dem Reifen, dem Ball, den Keulen und dem Band unter 20 angetretenen Gymnastinnen einen hervorragenden 10. Platz und ist somit für die DJM 15 Ende Mai in Schmiden qualifiziert.



Evelin Azaronok mit Trainerin Sari Öholm Foto: A. Müller

Den Gymnastinnen eine gute Vorbereitung und eine tolle Meisterschaft. Der Fachausschuss

Presiyana Asenova (TB Oppau) gewinnt Regio-Cup Süd

Rhythmische Sportgymnastik

Am Wochenende 30.04.-01.05.2022 starteten sieben Gymnastinnen des TB Oppau sowie 4 Gymnastinnen vom TV Dahn beim Regio-Cup Süd in Meersburg.

An den Start gingen Mädchen aus Bayern, Baden-Württemberg, Saarland und Rheinland-Pfalz.

Den Anfang machten am Samstag, den 30. April, die Mädchen der Juniorenwettkampfklasse (JWK) und der Freien Wettkampfklasse (FWK).

In der JWK (13-15 Jahre) starteten für den TBO Nina Kowalczyk (12) und Adelina Goldmann (12). Einen guten Wettkampf mit nur wenigen Unsicherheiten in ihren drei Übungen mit dem Reifen, Ball und Keulen zeigte Nina. Somit kam sie unter 30 Starterinnen auf einen tollen 6. Platz und qualifizierte sich für den Deutschland Cup der am 11.-12.06.22 in Dahn ausgetragen wird. Adelina, die mit der Nervosität zu kämpfen hatte, musste viele Geräteverluste in ihrer Ball- und Reifenübung in Kauf nehmen. Die Dritte und letzte Übung mit den Keulen konnte sie dann nahezu fehlerfrei präsentieren. Am Ende platzierte sie sich



v.l.n.r. Lea Müller, Emma Walter, Leonie Reisel, Malena Trapp Foto A. Kriebel auf dem 29. Rang.

In der FWK (ab 16 Jahre) wurde ebenfalls ein Dreikampf, allerdings mit den Handgeräten Reifen, Ball und Band, gezeigt. Besonders gut gelang dies an diesem Tag dem Schützling von Sari Öholm. Presiyana Asenova (TB Oppau) präsentierte ihre drei Übungen ohne Verluste und nur kleinen Unsicherheiten. Mit der höchsten Bandwertung des Wettkampftages und zweimal der zweithöchsten Punktzahl mit Reifen und dem Ball konnte sie am Ende ganz oben auf dem Treppchen stehen. Somit ist Presiyana für den Deutschland Cup in Dahn qualifiziert.

Vom TV Dahn waren Lea Müller und Malena Trapp am Start. Lea Müller holte in der Reifen- und Ballkür jeweils mehr als 20 Punkte und sicherte sich somit einen hervorragenden 9. Platz. Sie konnte sich damit ebenfalls für den Deutschland Cup qualifizieren. Malena Trapp (TV Dahn) hatte besonders mit ihrer Ballübung zu kämpfen und erreichte am Ende des Tages den 15. Platz. Sina

Alberg (TB Oppau) konnte eine gute Übung mit dem Ball präsentieren, die Bandübung wollte jedoch gar nicht so funktionieren. Am Ende landete sie auf Platz 22 von 27 Starterinnen.

Am Sonntag bestritten die Mädchen der Schülerwettkampfklasse ihren Wettkampf. An den Start gingen insgesamt 28 Starterinnen, davon drei Gymnastinnen vom TB Oppau und zwei Gymnastinnen vom TV Dahn. Die beste Platzierung für den PTB erzielte Julia Fijalkowska (TB Oppau) sie wurde nach den Übungen ohne Handgerät, Reifen und Keulen neunte. Auf den 15. Platz kam Daria Seifert (TB Oppau). Sie zeigte zwei gute Übungen mit Handgerät, bei ihrer Übung ohne Handgerät schlichen sich leider einige Fehler ein.

Leonie Reisel (TV Dahn) erreichte den 17. Platz vor ihrer Vereinskameradin Emma Walter (TV Dahn) welche den 18. Platz belegte. Die dritte TB Oppau Gymnastin Viktoria Ogrodnik kam auf den 24. Platz.

Die qualifizierten Pfälzer Gymnastinnen Nina Kowalczyk (TB Oppau), Presiyana Asenova (TB Oppau) und Lea Müller (TV Dahn) treten dann in den kommenden Wochen gegen die besten Gymnastinnen der Regionen Nord,



v.l.n.r. Presiyana Asenova, Sina Alberg, Nina Kowalczyk, Adelina Goldmann Foto: A. Müller



v.l.n.r. Julia Fijalkowska, Viktorika Ogrodnik, Daria Seifert Foto: A. Müller

Mitte und Süd an.

Dabei werden die besten Gymnastinnen der Wettkampfklasse in Deutschland ermittelt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin eine gute und verletzungs-freie Vorbereitung!

Der Fachausschuss

Bronzemedaille in der AK 50-54

Gerätturnen

Am 14./15.5. fanden die diesjährigen Deutschen Seniorenmeisterschaften in Markkleeberg (Leipzig) statt. Zu diesen Meisterschaften darf jeder Landesverband pro Altersklasse seine besten Turner nominieren. Für den Pfälzer Turnerbund waren dies ein Turner vom TSV Speyer, eine Turnerin aus Schwegenheim, eine Turnerin und ein Turner aus Neuburg und drei Turner aus Hatzenbühl.



Am Samstagmorgen begann der Wettkampftag mit den „älteren Herren“. Manfred Werling durfte in diesem Jahr nochmals in der AK 65-69 starten. Nach einem guten Sprung und einer ordentlichen Barrenübung, hatte er am Reck leider einen Abstieger. Dies und die etwas wackelige Standwaage am Boden verhinderte leider die erhoffte Platzierung unter den Top10 – knapp geschlagen Platz 11. Nach seiner Siegerehrung konnte er sich allerdings nicht entspannen. Denn am Nachmittag fungierte er als Kampfrichter bei den Frauen und am folgenden Tag durfte er nochmals mit Michaela Föhr aus Schwegenheim mit in die Turnhalle.



Eigentlich wollte Gerhard Metz in der Altersklasse 60+ seinen DM-Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Da dies aber aus gesundheitlichen Gründen kurz-

fristig nicht möglich war, betreute er seine Vereinskollegen in der AK55+. Volker Lang und Herbert Müller konnten trotz intensivem Training und guter Vorbereitung ihr Potential nicht voll abrufen. Beide hatten Probleme bei ihrer Bodenübung, Volker einen Sturz am Reck und Herbert misslang seine Barrenübung. Die restlichen Übungen wurden jedoch gut präsentiert, so dass Volker am Ende Rang 14 und Herbert Rang 12 erreichte.

Alle Turner in der Altersklasse 50 bis 54 haben sehr ausgeglichen geturnt und sehr schwierige Übungen gezeigt. Gewertet wird wie bei den internationalen Wettbewerben, mit leichten Einschränkungen, was die Schwierigkeiten der Übungsteile betrifft.

Miguel Munoz (TSV Speyer) hat alle Übungen sauber geturnt, ohne größere Fehler nur so war dieses tolle Ergebnis zu erreichen. Am Barren wurde er mit 12,1 Punkten belohnt, während der Sprung die Streichwertung war. Ihm gelang ein hervorragender 3. Platz!

Nicole Kriese (TV Neuburg) startete erstmals in der AK 40-44 und feierte dort Premiere beim Turnen auf der Bank. Der Blick auf die Konkurrenz inspirierte zu zahlreichen Umstellungen in der Übung bis zum nächsten Jahr. Hervorzuheben ist der viertbeste Barrenwert der Altersklasse und eine Steigerung am Sprung gegenüber vorherigen Wettkämpfen.



Sie belegte den 11. Platz. Am Sonntag setzte sie sich dann noch einen Durchgang als Bodenkampfrichter für Michaela Föhr ein.

Am Sonntag gehen die „jungen Alten“ an den Start. Stefan Pfirrmann (TV Neuburg) konnte nach längerer corona-bedingter Trainingspause erst kurz vor dem Wettkampf seine Übungen zusammenstellen. Die fehlende Routine hat sich leider in viel Pech niedergeschlagen. Solide Leistungen am Barren und Sprung wiesen auf die steigende Formkurve hin, konnten



aber Stürze an den anderen Geräten nicht ausgleichen. In der AK 40-44 belegte Stefan schließlich Rang 11.

Michaela Föhr (TV Schwegenheim) war mit ihrem Wettkampf ganz zufrieden. Durch Corona wurden bei den Frauen nur die besten 3 Geräte zur Endnote gezählt, was ihn diesem Fall gut war, da ihr das Zittergerät misslang. Leider wurden nicht alle Geräte fair bewertet was zum 12. Platz geführt hat.

Als Kampfrichter für den Pfälzer-Turnerbund war bei den Männern Thomas Dreyer im Einsatz.

Vielen Dank an alle Kampfrichter, Betreuer und Begleitungen, die dieses Wochenende rund um den Wettkampf, mal wieder, zu einem sehr schönen Erlebnis gemacht haben.

Die Show wird weitergehen - Riesenbegeisterung in der TSR-Sporthalle

Showwettbewerbe

Ausgelassene Stimmung herrschte in der TSR-Sporthalle in Rodalben bei der Veranstaltung „Die Show muss weitergehen“. Die Aufregung der Gruppen war zu spüren nach mehr als zwei Jahren ohne Showauftritt. Alle hatten immer nur trainiert ohne sich zeigen zu können. Es war schwer die Motivation hoch zu halten.

Und dennoch: 280 Teilnehmer zeigten auf der Vorführfläche ihr Können, 600 Zuschauer bejubelten die Darbietungen. Es herrschte eine sehr fröhliche Stimmung in der Halle.

Die Moderation übernahm Jochen Werle, Turngauvorsitzender des Westpfalz-Turngaus.

Es ging Schlag auf Schlag: Tanz, Gymnastik mit dem Handgerät, Akrobatik. Großartige Darbietungen wurden gezeigt. Dieses Mal noch ohne Bewertungen.

Teilnehmer aus den Vereinen VT Böhl Fitness, VT Böhl „Just Dance“, Carnevalverein Donsieders, DJK SG St. Ingbert, MuSg Heltersberg, SV Burgalben, SV Katzweiler, TV Neuburg, VT Frankenthal, TSG Eisenberg, TV Hinterweidenthal, TV 1863 Pirmasens, Dany Dance Center und dem Gym & Dance Team TS Rodalben bewiesen: „Die Show muss weitergehen“.

Kommentare:

Collien: „Endlich wieder auftreten, das war so schön“

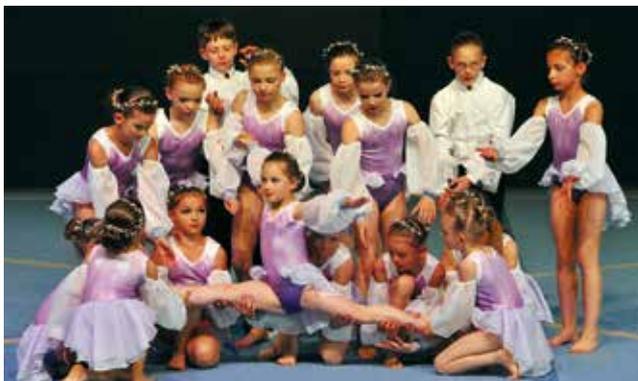
Kirsten Riedel von der VT Böhl: „Danke für die viele strahlende Gesichter“

Hannah, 8 Jahre zu ihrer Trainerin: „Kirsten, das war vielleicht ein tolles Erlebnis!!!“

Zu dem Finale „Hand in Hand“ ging ein wunderbarer Abend zu Ende.

An dieser Stelle möchte ich mich neben den Teilnehmern beim Gerätekommando und allen weiteren Helfern bedanken. Sie alle haben mitgeholfen, dass es eine tolle Veranstaltung wurde.

Inge Hollerith, VP Turnen



TSG Eisenberg - Minis



TV Neuburg - Showtanzgruppe Barfuß



VT Böhl - Just Dance



SV Katzweiler - Tanzmäuse



TS Rodalben - Gym & Dance Team 1,2



Dany Dance Center - Je suis Dany



VT Böhl - Stepping Monsters



VT Böhl - Crazy Crocodiles



TS Rodalben - Gym & Dance Team 3,4,5



VT Frankenthal - Girlies



TSG Eisenberg - Crazy Jumpers Kinder



TV Hinterweidenthal - Dance Impression



SV Burgalben - Showteam



CV Donsieders - Showkids



MuSG Heltersberg - Twirling-Showteam



TV Pirmasens - Shanamar

Faszination Spitzensport

Spitzensport

Der Pfälzer Turnerbund präsentiert zum vierten Mal „Faszination Spitzensport“

Nach der zwanghaften Corona-Pause erobert „Faszination Spitzensport“ zum vierten Mal die Herzen der Zuschauer. In der Turnshow am 16. Juli 2022, werden sich die besten Turnerinnen und Turner aus der Pfalz aus den Bereichen Gerätturnen, Rope Skipping und Rhythmische Sportgymnastik einen packenden Wettkampf

liefern und das Publikum begeistern. Eine Jury aus erfahrenen Wertungsrichtern bewertet dann, welche Sportler/-innen und Teams zu den Siegern gekürt werden.

Karten für „Faszination Spitzensport“ gibt es ab sofort über den Pfälzer Turnerbund (Tel. 06346/300690) oder (kartenbestellung@pfaelzer-turnerbund.de). Außerdem können Tickets ab dem 30. Mai 2022 bei den Vorverkaufsstellen Sport Kraus Landstuhl,

Da Belgian Bistro Mackenbach und Jugendbüro Ramstein erworben werden

Erwachsene: 12 Euro | Kinder u. Jugendliche bis einschl. 15 Jahre 10 Euro

Veranstaltungsort:

Turnhalle TV Ramstein

Zum Kirchbühl66877 Ramstein-Miesenbach

Beginn: 19:00 Uhr Einlass: 18:00 Uhr

Turngau-Infos

Westpfalz-Turngau

Gaumeisterschaften Gerätturnen männlich des Westpfalz Turngaus

Seit mehr als zwei Jahren durften die Gerätturn-Kampfrichter, in der Halle des TV Hauenstein, am 7. Mai 2022 die ersten Turner wieder an die Geräte rufen. Vor zahlreichem Publikum zeigten die Turner vom TV Dahn, TV Pirmasens, TV Lemberg und auch vom gastgebenden Verein, dem TV Hauenstein, im Rahmen der Gaumeisterschaften hervorragende turnerische Leistungen. Geturnt wurde an den sechs olympischen Turngeräten der Männer: Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck.

Aufgrund der Hallengröße musste nach den ersten drei Turngeräten eine kleine Umbaupause eingelegt werden, bevor es im zweiten Durchgang an die letzten drei Turngeräte ging. Für den Anlauf am Sprung

musste die Hallentür geöffnet werden, damit die Turner ausreichend Platz für den Anlauf zum Sprungtisch hatten.

Mit 14 Turnern, im Alter zwischen 8 und 19 Jahren, war es ein kleiner, aber dennoch ein schöner Wettkampf, der unter der Leitung von Jochen Stengel,

seit langer Zeit mal wieder ein Wettkampf. Andreas Bischof, der selbst in den vergangenen Jahren mit seinen Turnern aus Zweibrücken als Trainer bei den Gaumeisterschaften teilnahm, hat das Kampfrichterteam um Bastian Merz, Daniel Lorch und Johannes Klag ergänzt.

Die Siegerehrung fand durch den Sportvorstand des TV Hauenstein, Alexander Meyer, und den Vorstand des Westpfalz Turngaus, Jochen Werle, statt. Ein Dank gilt den zahlreichen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Die Ergebnisse der Gaumeisterschaften können unter www.stuetzpunktturner.de nachgelesen werden. Der nächste Wett-

kampf, die Pfalzmeisterschaften, finden bereits am 21. Mai in Grünstadt statt. Wir wünschen allen Turnern viel Erfolg.



Anton Seibel, TV Hauenstein am Barren

Foto: C. Münch

Andreas Schieler, Maximilian Plum und Adrian Eichberger organisiert und durchgeführt wurde.

Auch für die Kampfrichter war es

Trampolinturnen

Landesfachwart



Rolf Kleinsmann

Ich bin 67 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und bin seit 1984 Trainer in der TSG Neustadt. Trampolin springe ich seit meiner Kindheit. Das Trampolinturnen erlebte ich in früherer Jugend durch meinem Vater, der selbst aktiv und Trainer im Münsterland war, zunächst beim VFL Ahaus von 1964 bis 1975. Nach der Bundeswehr, der Ausbildung zum Turn- und Sportlehrer an der Deutschen Turnschule in Frankfurt und einigen Jahren in einer Turngemeinschaft des TUS Walle und an einer Schule in Bremen, zog ich 1982 mit meiner Familie nach Neustadt. Meine Frau Irene und ich begannen mit dem Kunstturnen in der TSG Neustadt und ich 1984 ebenfalls mit dem Trampolinturnen. Mit einigen Vereinen im Turngau Speyer,

dem TV Jahn Bellheim und dem TV Landau nahm auch die TSG Neustadt erstmalig an Wettkämpfen teil. So begannen auch die ersten gemeinsamen Lehrgänge und PTB Wettkämpfe. Das Turnfest 1988 in Dahn war der erste Höhepunkt meiner Tätigkeit, denn hier wurde ich zum Landesfachwart im Trampolinturnen gewählt.

Viele Höhepunkte in den letzten Jahrzehnten haben wir im Trampolin erlebt, wie gemeinsame Deutsche Turnfeste oder ein Gegenbesuch in Bremerhaven, die Weltmeisterschaften der Jugendlichen 1990 in Dillenburg und die vielen Wettkämpfe, was man nur mit allen Trainern gemeinsam und mit Unterstützung der Familien stemmen kann.

Trampolinturnen

Folgende Vereine sind im Trampolinturnen schon lange dabei, wie die TSG Mutterstadt, der TV Jahn Bellheim, TV Landau, TSV Kandel, der TFC Kaiserslautern, die TG Rheingönheim und die TSG Neustadt. Im Trampolinturnen in der Pfalz findet nicht nur Vereinsturnen statt, sondern auch auf Wettkämpfen wie Gau, Landes und Rheinlandpfalzmeisterschaften sind wir dabei. Durch die neuen Trampolingeräte und erweiterten Sicherheitsmaßnahmen kann heute viel mehr und viel höher gesprungen werden. Die Weltspitze springt Dreifachsalto mit Schrauben hintereinander, was früher nicht möglich war. Das Wertungssystem richtet sich nach den Code of Point der FIG, mit eigenen DTB fachspezifischen Anpassungen.

Trampolinturnen begeistert nicht nur die Kinder und die Jugend in den Vereinen, sondern auch im Reha Sport ist Trampolinturnen ein wichtiger Bestandteil, in den vielen Maßnahmen, aber auch in Kitas, als Bodentrampolin, dient es hervorragend. In Freizeitparks oder am Wasser findet man sogenannte Trampolinanlagen. Viele Trampolinhallen in Deutschland begeistern Groß und Klein.

In den Vereinen können Kindern ab

5/6 Jahren mit dem Trampolinsport beginnen und bis zum Wettkampfsport herangeführt werden.

Trampolin bietet für alle ein Erlebnis. Das Gefühl vom Fliegen.

Probiert es in unseren Vereinen des PTB einfach mal aus.

Trampolinturnen in vier Kategorien

1. Einzelwettkampf,

bei dem der Springer im Vorkampf eine 10teilige Übung, zuerst eine vorgeschriebene Pflichtübung und dann eine Kürübung, zeigen muss. Die besten 8 Springer*innen nehmen am Finale teil. Sieger*in ist, wer in diesem Durchgang die beste Punktzahl erreicht.

Die Bewertung ergibt sich aus folgenden Faktoren: Ausführung (der E-Wert), Sprunghöhe (T-Wert) und das Wandern auf dem Tuch (HD Wert) Die Messung des T-Werte und des HD-Werte erfolgt elektronisch durch Bodenplatten unterm Trampolin.

Im zweitem Durchgang und dem Finale wird noch der Schwierigkeitsgrad (D-Wert) dazu addiert.

2. Synchron Wettkampf:

Hier sind zwei Springer, die auf beiden Geräten, gleichzeitig in Ausführung und Höhe, ihre 10teiligen Übung mit

gleicher Ausführung zeigen. Wie auch im Einzelwettkampf zuerst den Vorkampf und das Finale, das auch von Null losgeht. Bei der Bewertung fällt die TOF Wertung (time of flight - die Zeit, die sich die Springer*innen in der Luft befinden) weg, dafür kommt der Synchronwert dazu.

3. Doppelmini Trampolin:

Das Doppelmini ähnelt dem Mini-tramp. Es ist nur wesentlich länger und lässt bis zu drei Kontakte zu.

Der Springer muss nach dem Anlauf zum Doppelmini, zwei Sprünge, den Aufgangssprung und den Abgangssprung zeigen. Landung erfolgt auf einer Weichbodenmatte. Ein Wettkampf besteht aus zwei Durchgängen im Vorkampf. Die besten acht Springer*innen aus dem Vorkampf bestreiten den ersten Finaldurchgang. Die besten vier kämpfen dann in einem weiteren Durchgang um den Sieg.

4. Tumbling:

zählt im Trampolinturnen zum internationalen Wettkampfprogramm. In Deutschland führt dies aber kein Verein auf Wettkampfebene durch.

Die Einzelwettkämpfe sind olympische Disziplin.

Alle vier Kategorien führen bis zu Weltmeisterschaften.

Annika Schulz:

Ich bin seit insgesamt 12 Jahren aktives Mitglied der TSG 1846 Neustadt. Das Trampolinturnen hat mich sofort begeistert, weil es sowohl athletische als auch ästhetische Fähigkeiten miteinander verknüpft. Es bieten sich vielfältige Möglichkeiten die einzelnen Elemente miteinander zu kombinieren und so letztendlich eine ganz persönliche „Kür-Übung“ zu kreieren.

Genau wie beim Turnen sind auch beim Trampolinspringen eine gute Körperspannung und eine saubere Ausführung wichtige Voraussetzungen um eine sichere Übung zu springen. Vor allem faszinieren mich technisch anspruchsvolle Sprünge, für die alle Sinne geschärft sein müssen. So müssen zum Beispiel bei der Ausführung eines „Baby-Rudi“ zwei verschiedene Sprünge kombiniert und besonders auf die Koordination der Armführung geachtet werden. Für diesen Sprung ist der „3/4 Salto vorwärts“ Voraussetzung, welcher mit einer gestreckten Position ausgeführt und in Rückenposition gelandet wird. Aus dieser Rückenposition folgt ein weiterer gestreckter Vorwärtssalto,



Annika Schulz auf dem Großtrampolin der eine Rotation von 1 1/2 Körperumdrehungen beinhaltet. Die Reihenfolge der Armbewegungen gibt dabei die Richtung an.

Während der letzten elf Jahre habe ich

Foto: T. Stollhof an diversen Einzel-, Synchron- und Mannschaftswettkämpfen auf Landes- und Bundesebene teilgenommen.

Generell:

- Mika Heck
- 14 Jahre
- Wohnort Haßloch, Verein TSG Neustadt
- 2 bis 4 mal die Woche Training

Trampolinturnen betreibe ich seit Sommer 2015, also seit fast 7 Jahren. Am meisten fasziniert mich das Gefühl beim Springen – je höher, desto besser. Es ist ein bisschen wie fliegen und jeder Sprung, egal wie schwer, ist möglich zu turnen. Daher gibt es kein genaues Maximum an Können, welches man erreichen kann und somit habe ich immer den Ansporn, weiter zu machen, besser zu werden und schwieriges zu meistern.

Den Weg zum Trampolinturnen fand ich durch mein frühes Interesse an Pakour, denn eigentlich wollte ich das machen. Ich war wie gefesselt von dem Wunsch, auch mal solche Saltos und Schrauben zu können, aber es gab in meiner Umgebung keinen Pakourverein. Also fing ich mit dem Trampolinturnen an, weil es dem Pakour sehr nahe kommt. Und das zog

mein ganzes Interesse an, weil ich auf dem Tuch mehr Möglichkeiten für mich sah, als auf dem Boden.

In meinen 7 Jahren nahm ich an 15 Wettkämpfen teil, von „kleinen“ Wettkämpfen bis zu deutschlandweiten Wettkämpfen. Im Einzelspringen und Synchronspringen auf dem normalen Trampolin und (einzeln) auf dem Doppel-Mini-Trampolin. Zusätzlich turnte ich auch schon ein paar mal auf Turnfesten oder Jubiläen.

Meine Ziele in Zukunft sind, noch-

mal bei den Deutsche Meisterschaften dabei zu sein. Am besten einmal mit dem Doppel-Mini und einmal mit dem normalen Trampolin. Am deutschen Turnfest teilzunehmen, wäre aber auch ein großer Wunsch.

Ein Lieblingsgerät habe ich nicht, ich springe gerne auf allen Trampolinen. Meine Lieblings Sprünge sind der Doppelsalto rückwärts und der $\frac{3}{4}$ Vorwärtssalto in die Rückenposition, weil es sich fantastisch anfühlt. Ich genieße es jedes Mal.



Mika Heck auf dem Doppelmini

Foto: T. Stollhof

Turnteam Sickingen e.V., Turngau Sickingen

Name: Turn-Team Sickingen e.V.

Vereinsanschrift: Sitz: Ramstein – Adresse: Spesbacher Straße 5, 66882 Hütschenhausen

Gründungsjahr: 2017

Mitglieder gesamt: 203 Mitglieder

Mitglieder Turnabteilung: 203 Mitglieder

Mitgliederverlust/-gewinn während Corona (vgl. 2019): Glücklicherweise sind bei uns die Gesamtanzahlen annähernd identisch geblieben. Natürlich gibt es Altersklassen, bei denen wir Verluste einfahren mussten, aber wiederum bei anderen neue Mitglieder dazugewonnen haben.

Vorsitzender: 1. Vorsitzender Achim Wätzold und stellvertretender Vorsitzender: Julius Braun

Was läuft gut im Turnverein? Wir sind unheimlich stolz, so viele Nachwuchstrainerinnen und -trainer zu haben. Ohne diese könnten wir das alles nicht stemmen. Auf jeden einzelnen unseres Trainer- & Helferteams können wir uns blind verlassen. Ein Bonus ist unser toller Förderverein, der uns bei all unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützt. Dank so vieler Hände ist es uns möglich die Sparten Allgemeiner Breitensport und Spitzensport zu vereinen, um jedem Kind die Möglichkeit zu geben, so sein Hobby auszuüben, wie es sich ihre/seine Freizeitgestaltung vorstellt. Unser Trainerteam arbeitet auf Augenhöhe und gleichberechtigt zusammen. Es können Probleme offen angesprochen werden, sodass man gemeinsam an einer Lösung konstruktiv arbeiten kann. Unser Team besteht nicht nur aus Trainerinnen und Trainern, sondern aus Freunden und das macht unseren Verein aus.



Wo gibt es Probleme? Ich denke, da wir einspartig sind und somit ein reiner Turnverein, haben wir hier auch weniger Probleme, was das Beschaffen von Geräten etc. angeht. Allerdings merkt man immer häufiger, dass ein Verein nicht mehr als gemeinnützige Organisation gesehen wird, sondern als Dienstleister. Niemand macht sich Gedanken darüber, dass die Trainerinnen und Trainer ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausführen. Das bedeutet neben der freiwilligen Tätigkeit in der Halle, müssen alle parallel in die Schule, zur Uni oder arbeiten eine 40 Stunden-Woche bzw. sind

selbstständig. Keiner unserer TrainerInnen macht dies als Hauptberuf und geht teilweise zusätzlich bis zu 12 Stunden die Woche in die Halle. Leider wird das nicht von jedem gesehen und oftmals völlig außer Acht gelassen, was die Ehrenamtler hier zu ihrem „normalen“ Alltag leisten. Ebenso haben wir durch die Anzahl an Nachfragen auch für unseren männlichen Bereich aktuell Probleme hier Trainer zu finden.

Momentan sind 18 Trainerinnen und Trainer für den Verein im Einsatz, davon 13 mit Lizenz, 3 in der Ausbildung und zwei werden aktuell an die Trainertätigkeit herangeführt, die im kommenden Jahr mit der Grundschulung beginnen werden.

Geplante eigene Veranstaltungen 2022 oder auch als Ausrichter

- Vereinsmeisterschaften 07.05.2022
- 21./22.05.2022 Pfalzmeisterschaften Spitzensport GTw (Ausrichter TTS)
- 16.-19.06.2022 Trainingslager in Annweiler
- 25.06.2022 Familientag der Kreisverwaltung Kaiserslautern (Mitmachangebot)
- 02.07.2022 RLP-Mehrkampfmeisterschaften (Ausrichter TTS)
- 16.07.2022 Faszination Spitzensport (Ausrichter TTS)
- 24.07.-30.07.2022 Sommercamp in Mackenbach des TTS
- 07./08.10.2022 Pfalzmeisterschaft Spitzensport GTw (Ausrichter TTS)
- 10.12.2022 Weihnachtsschauturnen des TTS



Geplante Wettkampfteilnahmen 2022 (Turnen)

- Teilnahme an den jeweiligen Einzelmeisterschaften GTm & GTw
- Teilnahme an den jeweiligen Mannschaftswettkämpfen GTm & GTw
- Teilnahme an der Ligarunde des PTB im GTw in der LK 2
- Teilnahmen RLP-Mehrkampfmeisterschaften – ggf. Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften

Welche Turnstunden/Kurse sind gut besucht und welche eher weniger?

Über die Teilnahme können wir uns nicht beschweren. Aktuell haben wir tatsächlich mehr Nachfrage für unseren Breitensportbereich als wir leisten können - sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich. Schwierig ist natürlich immer im Spitzensportbereich eine hohe Anzahl an Sportlerinnen und -sportlern zu haben, da die Anforderungen der Pflichtübungen (AK-Bereich) sehr hoch ist. Unser neu generiertes Eltern-Kind-Turnen im Alter von 1,5 Jahren bis 3,5 Jahren ist erfreulicherweise durch die Decke gegangen. Da sind wir gespannt und freuen uns schon darauf, was in den Jahren aus unseren Miniturnerinnen und -turnen wächst.

Welche eigenen Immobilien sind vorhanden? Da wir ein sehr junger Verein sind, haben wir leider kein Eigentum. Glücklicherweise dürfen wir über Sommer, seit einigen Jahren die Geräte in der Tennishalle Mackenbach aufgebaut lassen (Mai-September). Dank der Firma Wasem GmbH haben wir hier die Möglichkeit bekommen, um uns zumindest für einige Zeit um den Auf- und Abbau der Geräte zu drücken. Bedeutet aber nicht, dass wir im Sommer nur in Mackenbach sind. Aufgrund der Masse an Kindern trainieren wir gesplittet. So kann man mal in kleineren Gruppen an die Geräte und muss sich nicht mit 90 Kindern parallel die wenigen Geräte teilen. In der „Winterzeit“ sind wir wie viele Vereine auch auf die gemeindeeigene Halle angewiesen.



Sind Renovierungen nötig/geplant?

Vor der Pandemie hat uns leider in unserer überwiegend genutzten Trainingshalle ein Wasserschaden erwischt. Durch diesen wurden einige unserer Geräte zerstört und wir konnten fast ein ganzes Jahr die Halle nicht nutzen. Glücklicherweise konnten wir die Tennishalle nutzen. Dort waren zu Beginn aber keine Bodenanker für die Spanngeräte vorhanden. Somit mussten wir diese erst einmal herstellen. Dankenswerterweise durften wir das auch und die Firma Wasem GmbH hat uns erlaubt, für insgesamt vier Spanngeräte Verankerungen zu setzen und zwei weitere Verankerung für den Sprungtisch und das Pauschenpferd. Das waren 3 harte Wochen für unsere TrainerInnen und Eltern. Fast Tag und Nacht standen unsere Helfer in der Halle und kümmerten sich darum, dass wir schnellstmöglich vollwertig trainieren konnten. Erst mussten wir alles „zerstören“ um es dann wieder „aufzubauen“ – und das als frisch gegründeten Verein. Neben den Kosten für die zerstörten Geräte, mussten wir auch die Kosten für die Bodenanker und Bodenplatten stemmen. Glücklicherweise wurde uns von der Firma Wasem und den Mitgliedern so viel Vertrauen entgegengebracht, dass wir nun in der Tennishalle alle Geräte stellen können. Darauf sind wir mehr als stolz und dankbar.

Wie ist die finanzielle Lage (aufgrund Corona)?

Glücklicherweise ist unser Verein gut aus der Pandemie

gekommen. Natürlich hoffen wir, dass sich die Pandemie nicht wieder verschärft, aber alles in allem haben wir tolle Mitglieder, die uns auch in dieser Zeit auf unterschiedlichsten Wegen geholfen haben. Unsere Trainerinnen und Trainer haben sich aber auch über die Zeit unheimlich Mühe gegeben, dass so wenig Trainingseinheiten wie möglich ausfallen. Ob über Onlineangebote, Outdoorangebote oder auch Sondertrainingseinheiten – als man wieder in die Halle durfte.

Besondere Mitglieder in der Turnabteilung?

Besonders ist bei uns JEDER :-)



25
JAHRE

AUTOS FÜR DEN SPORT.

BMW 318i Touring | mtl. Komplettrate: 499€



PTB
PFÄLZER TURNERBUND

Eine Rate, in der wirklich alles drin ist.
Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.
Genüßliche Fahrten! Adressen von der Abbildung abweichen. Stand: 21.03.2022

0234-9512840 | www.ichbindeinauto.de

Athletic Sport Sponsoring
IM INN DEN AUTO

Rolf Höhn mit 86 Jahren verstorben

Landesoberturnwart der 70er bis 90er Jahr



Anfang April 2022 ist Rolf Höhn 86jährig verstorben. Rolf war in den 70er und 80er Jahren Landesoberturnwart des Pfälzer Turnerbundes. Ein Ur-Pfälzer, Naturliebhaber, Polizist aus Weilerbach/Rodenbach stammend war

sehr vielseitig unterwegs.

Im TV Rodenbach war er erfolgreicher Trainer im Gerätturnen, liebte die Mehrkämpfe. Er war der Übungsleiter von Hans Peter Briegel, dessen Jugendrekord im Deutschen Mehrkampf jahrzehntelang hielt. Als Cheforganisator von Landesturnfesten 1976 in Zweibrücken, 1981 in Oggersheim und 1988 in Dahn war er der fachliche Motor. Auf Rheinland-Pfalz-Ebene arbeitete er intensiv mit den Landesoberturnwarten von Rheinhessen (Detlef Mann) und Mittelrhein (Albert Krebs) zusammen. Auch die Freundschaft mit den Turnfreunden aus Dijon war ihm sehr wichtig, er pflegte diese jahrzehntelang. Nach seinem Rückzug im PTB übernahm er in Gremien des DTB u.a. als Bundesfachwart für das Turnen der Älteren. Rolf war in ganz Deutschland anerkannter Turnorganisator.

Selbstverständlich betreute er als Vater von vier Kindern Gerd, Klaus, Ute

und Karin diese bei ihren turnerischen Sportarten, die alle erfolgreich waren. Immer an seiner Seite seine Frau Ursula, die ihn bei all seinen Ehrenämtern begleitete. Rolf liebte seinen Garten und die Natur, seine Berge und die Gemütlichkeit beim „Krambambuli“, Singen in der Gemeinschaft.

Seine Leidenschaft war die Natur; Rolf war mit seiner Ursel jahrelang Leiter der Skifreizeiten in Hirschegg (Kleinwalsertal). Im österreichischen Schladming/Rohrmoos traf er sich mit seinen Freunden zum Skifahren. Ich habe ihn auch dafür bewundert, dass er es fertig gebracht hat, mir das Skifahren beizubringen.

Rolf hat sich auch in seiner Heimatgemeinde Weilerbach engagiert.

Mit ihm verlieren wir einen engagierten, vielzeitigen, kernigen Pfälzer. Die Turnlandschaft in der Pfalz ist um eine besondere Person ärmer geworden.

Walter Benz, Präsident



TURNERJUGENDHEIM Annweiler



Gästehaus für Jedermann
Sport - Freizeit - Bildung

Kontakt:

info@tjh.de

Telefon: 06346-3006916

www.tjh.de

Faszination Spitzensport

Show der pfälzischen Turnkunst



16. Juli 2022

Reichswaldsporthalle Ramstein

Beginn 19:00 Uhr | Einlass: 18:00 Uhr

Kinder/Jugendliche: 10,- € | Erwachsene: 12,- €

Ticketvorverkauf

 Pfälzer Turnerbund
tickets@pfaelzer-turnerbund.de
www.pfaelzer-turnerbund.de

 Sport Krauß
Am Alten Markt 5
66849 Landstuhl

 Da Belgian Bistro
Jahnstr. 30
67686 Mackenbach

 Jugendbüro Ramstein
Steinwendener Str. 3
66877 Ramstein

